Das Anglosachsenlied

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **19 (1893)**

Heft 47

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-431490

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich 1893. XIX. Jahrgang N° 47. 25. November.

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli. Expedition: Werdmühlegasse 17. Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag. Abonnementsbedingungen. Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen entgegen. **Franko** für die **Schweiz**: Für **3** Monate Fr. **3**, für **6** Monate Fr. **5.50**, für **12** Monate Fr. **10**; für **alle Staaten des Weltpostvereins**: Für **6** Monate Fr. **7**, für **12** Monate Fr. **13.50**. — *Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit* ***Farbendruckbild*** *50 Cts.*

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die **Schweiz 30** Cts., für das **Ausland 50** Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern **alle Annoncen-Agenturen der Schweiz.** Für ausserschweizerische Inserate ist der **Annoncen-Expedition Adolf Steiner** in **Hamburg, Berlin, Mailand** das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Das Anglosachsenlied.

(Nach bekannter Melodie.)

Wißt ihr, was Anglosachse ist?
Ich will sein Bild enthüllen:
Thut irgendwo ein frommer Christ
Ein Werk „um Gottes Willen"
Und weiß aus diesem Werke Geld
Zu pressen, was das Zeug nur hält —
Das ist ein Anglosachse,
Und sein Gewissen dehnbar gleich dem Wachse.

Schickt einer Missionäre aus,
Die Heiden zu bekehren,
Bleibt selber aber hübsch zu Haus
Mit andern Millionären,
Läßt's kannibalisch wohl sich sein
Bei Hummer und bei Xereswein —
Das ist ein Anglosachse,
Und sein Gewissen dehnbar gleich dem Wachse.

Trieft einem stets der Mund vom „Christ"
Und von dem „Christenglauben",
Derweil er weiß mit Trug und List
Den Nachbarn zu berauben,
Blickt herzensfromm zum Himmelszelt,
Derweil er's mit dem Mammon hält —
Das ist ein Anglosachse,
Und sein Gewissen dehnbar gleich dem Wachse.

Läßt einer arme Schwarze, die
Sich arglos präsentiren,
Aus frevler Goldesgier wie Vieh
Verräth'risch massacriren,
Ein Blutmensch, wie es der Barbar
Pizarro einst in Perru war —
Das ist ein Angelländer,
Des Menschennamens und Jahrhunderts Sch—irmherr.

-y-